

RESPEKT, wer's selber macht.

Nr 8: Anleitung Hecken, Zäune, Sichtschutz



Hecke schneiden



Hecke pflanzen

Entdecke
auch unsere
Selbermacher-
Videos!



Planen



Metallzaun setzen



Holzzaun errichten

- **Zäune und Hecken planen**
Vor- und Nachteile beider Begrenzungen
- **Metallzäune setzen**
Schritt für Schritt erklärt
- **Holzzäune aufbauen**
Tipps & Tricks
- **Hecke pflanzen**
So klappt der Heckenstart
- **Hecke schneiden**
Unsere Tipps für eine schöne Hecke

toom
Respekt, wer's selber macht.

Inhalt



Planen

4 Zaun oder Hecke? Eine Entscheidungshilfe

Rechtliche Fragen

Was ist erlaubt in Deutschland?

Schon gewusst?

Die Hecke als natürliches Ökosystem für Vögel, Kleintiere und Insekten

1 x 1: Grundstücksbegrenzungen

Vor- und Nachteile sowie Besonderheiten von Holz- und Metallzäunen sowie Hecken

Mehr als nur eine Abgrenzung

Ideen, die du bei deiner Planung beachten solltest



Metallzaun

8 Vom Setzen der Pfosten bis zur Montage der Stabmatten

Das brauchst du

Werkzeug, Material & Zeitaufwand

Tipp vom Profi

Sichtschutz für Metallzäune

Wissenswertes

Von Einstabmattenzäunen bis zum toom Montage-Service

So setzt du einen Metallzaun

Sauber planen und ordentlich ausmessen: Unsere Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Stabmattenzaun

Gartentor einsetzen

So geht's

toom Selbermacher-Video

Metallzaun mit Gartentor aufbauen



Holzzaun

12 Einen neuen Holzzaun aufstellen – Tipps und Kniffe vom Profi

Das brauchst du

Werkzeug, Material & Zeitaufwand

Wissenswertes

... zu Sicherheit, Holzimprägnierung und Lebensdauer

So setzt du deinen Holzzaun

Schritt für Schritt erklärt dir der Experte, worauf es dabei ankommt

toom Selbermacher-Video

Holzzaun aufstellen – Schritt für Schritt

Typenkunde Holzzaun

Überblick über die verschiedenen Stilformen und Materialien

toom Selbermacher-Video

Top-Tipps für Hecken & Zäune vom Profi



Hecke pflanzen

18 So kommst du Schritt für Schritt zur eigenen Hecke

Das brauchst du

Werkzeug, Material & Zeitaufwand

Wissenswertes

Boden, Licht und worauf du beim Pflanzenkauf achten solltest

Hecke pflanzen – so geht's!

Unsere Step-by-Step-Anleitung

toom Selberrmacher-Video

So pflanzt du deine Hecke

Heckenpflege und Pflanzzeit

Das ist zu beachten

Heckenliebhaber

Die Top 8 der beliebtesten Hecken

Das große Heckenpflanzen-ABC

Heckenpflanzen und ihre Eigenschaften



Hecke schneiden

24 Heckenschneiden – vom ersten Schnitt bis zum gelungenen Ergebnis

Das brauchst du

Werkzeug, Material & Zeitaufwand

Gewusst wie!

Profitipp: Wie du unschöne Löcher in der Hecke wieder auffüllst

Der perfekte Heckenschnitt

Wie schneidest du eine gerade Linie? Welche Form ist ideal?

1 x 1: Heckenscheren

Manuell, elektrisch oder benzinbetrieben?

Der richtige Zeitpunkt

Wann und wie oft solltest du eine neue Hecke schneiden, wann ältere?

Rechtstipps für Hecken-Nachbarn

Das ist zu beachten beim Schneiden in Nachbarns Garten

„Vom Profi lernen“

ist das Motto der toom-Selberrmacher-Magazine. Unsere Spezialisten für Zäune und Hecken, Kathrin und Jan Burgath, zeigen dir im Video Schritt für Schritt was wichtig ist und wie es geht.



Alle Videos rund um die Themen Zäune und Hecken findest du auch auf [toom.de](https://www.toom.de) oder **YouTube**. Viel Freude beim Selberrmachen!

„Garten lebt vom Grün!“, sagt **Kathrin Burgath** und fügt hinzu, was sie an ihrem Beruf besonders reizt: „Ich liebe Pflanzen.“ Die Gärtnermeisterin für Garten- und Landschaftsbau leitet seit 2013 gemeinsam mit ihrem Mann und dem 30-jährigen Junior **Jan Burgath** den Betrieb Grün und Bau in Schwelm bei Wuppertal ([gruenundbau-burgath.de](https://www.gruenundbau-burgath.de)). Neben der Pflege privater und öffentlicher Grünanlagen haben sich die Burgaths und ihre sieben Mitarbeiter auf den Spielplatzbau spezialisiert. „Bis auf die Büroarbeit bin ich eigentlich immer draußen, auch mit meinen Hunden“, freut sich Kathrin Burgath. Und Stiefsohn Jan fügt hinzu: „Auch ich hab's mit der Stadt probiert, aber das ist nichts für mich.“

IMPRESSUM

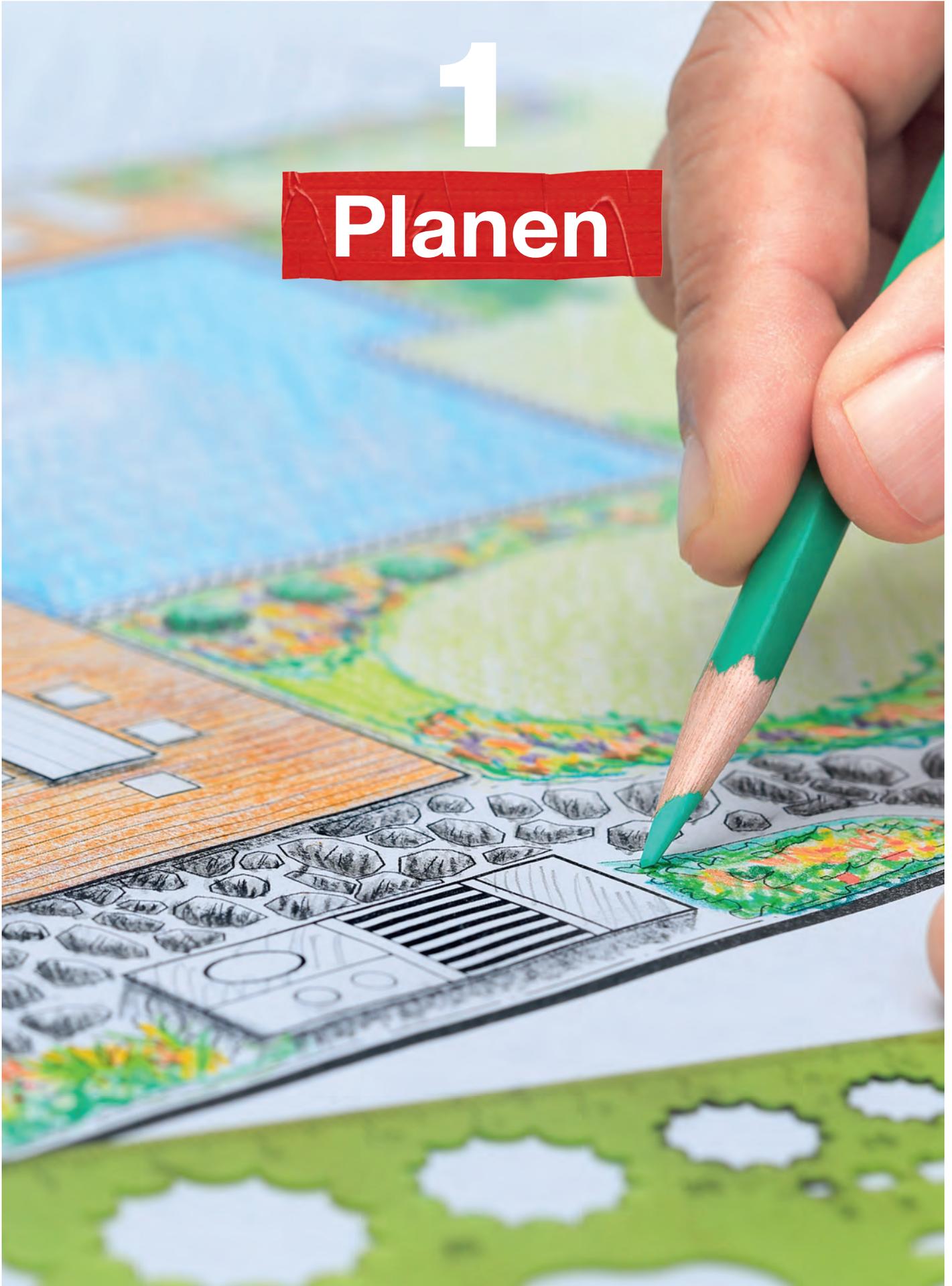
Herausgeber: toom Baumarkt GmbH, Humboldtstr. 140–144, 51149 Köln

Redaktion: Journal International – The Home of Content, München **Fotos:** Mikura Gelhausen, Die Faktur, iStock, Shutterstock **Illustrationen:** Natascha Römer **Fachliche Beratung:** Jörg Korfhage Name und Anschrift der Partnermärkte unter [toom.de/mein-markt](https://www.toom.de/mein-markt). Dieses Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung bedarf der Zustimmung des Herausgebers.



1

Planen



ZAUN ODER HECKE?

Wie dein Haus oder Grundstück wirkt, entscheidet auch die Einfassung: Sie macht aus deinem Garten eine Wohlfühlzone oder eine Trutzburg, gibt Schutz vor fremden Blicken oder lässt dich zum Teil der Landschaft werden.



Rechtliche Fragen

Zäune – was ist erlaubt? Grundsätzlich kann jeder selbst entscheiden, ob er sein Grundstück einzäunt oder nicht. Manche Bundesländer (z. B. Baden-Württemberg) schreiben jedoch vor, dass bebaute Grundstücke eine Umzäunung bekommen müssen, wenn diese zum Schutz des Grundstücks nötig ist. Brandenburg hingegen verlangt, dass ein Grundstück immer auf der rechten Seite einzäunt werden muss. Auch bei Zäunen ist es also nötig, sich bei seiner Gemeinde zu erkundigen, welche Vorschriften es gibt. So verlangen manche Gemeinden, dass sich dein Zaun in das Gesamtbild des Ortes bzw. der Straße einfügt. Außerdem darf eine Zaunanlage die Verkehrssicherheit nicht gefährden.

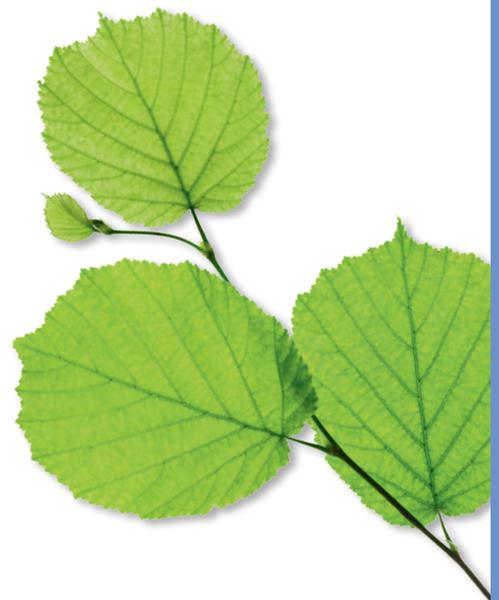
Auch die Frage, wie hoch dein Gartenzaun sein darf und wie weit er von der Grundstücksgrenze entfernt stehen muss, regeln die einzelnen Bundesländer. Als Anhaltspunkt gilt: Ein Zaun sollte zum Nachbargrundstück einen Abstand von 50 cm einhalten.

Hecke – was ist erlaubt? Wie nahe du mit deiner Hecke dem Nachbargrundstück kommen darfst, regeln zum Großteil die Nachbarschaftsgesetze der Bundesländer (außer in Hamburg, Bremen und Mecklenburg-Vorpommern). Meist gilt: Hecken bis ca. 2 m Höhe müssen mind. 50 cm Abstand zur Grenze halten. Höhere Hecken sogar mind. 1 m oder mehr. Gemessen wird übrigens stets von dort, wo der grenznächste Stamm aus der Erde tritt. Pflanzst du deine Hecke zu nah an das Nachbargrundstück, kannst du evtl. aufgefordert werden, sie zurückzusetzen oder zu entfernen. Du solltest dich also am besten vor der Planung mit dem Bauamt deiner Stadt oder Gemeinde in Verbindung setzen und dich nach den baurechtlichen Bestimmungen erkundigen.

Übrigens: Wenn dein Nachbar zustimmt, darfst du die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Abstände unterschreiten. Solch eine Übereinkunft solltest du dir aber am besten schriftlich geben lassen, um späteren Ärger zu vermeiden.

GEWUSST WIE!

Hecken sind aufwendiger zu pflegen als Zäune. Dafür dienen sie aber als wichtiges Ökosystem z. B. für Vögel, Kleintiere und Insekten. In Hecken nisten viele heimische Vogelarten, die sonst kaum noch Nistplätze finden können. Auch Igel und Kröten, die in unseren Gärten so einiges an Schädlingsbefall reduzieren, verkriechen sich gerne im Geäst einer Hecke.



SELBERMACHER-1x1: GRUNDSTÜCKSEINFASSUNGEN

Ob Doppelstabmattenzaun oder Eibenhecke, Weidensichtschutzmatte oder Bretterzaun: Für jedes Grundstück gibt es die perfekte Begrenzung. Denn neben praktischen Vor- und Nachteilen spielen hier vor allem Stilfragen und der ganz persönliche Geschmack eine große Rolle. Natürlich oder winddicht? Robust oder verspielt? Günstig oder für die Ewigkeit?



Sichtschutzmatte



Holzzaun



Metallzaun



Hecke

Der Name sagt es: Es geht hier im Wesentlichen um einen Schutz vor unbetenen Blicken. Sichtschutzmatten stehen nicht von alleine, sondern lehnen sich meist an Maschendrahtzäune an, um sie zu verstecken. Erhältlich sind sie aus Bambus, Schilfrohr, Polyester, Weidenholz u. v. a.

Holzäune haben vor allem im ländlichen Raum eine lange Tradition. Wegen der vielfältigen Holzarten, Farben und Formen gibt es aber auch anderswo kaum einen Einsatzbereich, für den sich Holz als Grundstückseinfassung nicht eignet. Auch die Variationsbreite bei der Durchlässigkeit (Blicke, Wind, Tiere) ist sehr groß.

Klare Linien, moderne Optik. Metallzäune sind wegen ihrer Sachlichkeit und Langlebigkeit bei vielen beliebt. Je nach Grundstück können die bei der Begrenzung häufig eingesetzten Stabmattenzäune mitunter etwas hart wirken. Zäune aus Schmiedeeisen sind optisch wesentlich ansprechender aber auch viel teurer.

Generell wirken Hecken lebendiger durch ihre Struktur und sind interessanter als die eintönigeren künstlichen Begrenzungen. Blühende Hecken sind im Frühjahr und Sommer eine Augenweide. Immergrüne Hecken sind im Winter ein Blickfang, können aber manchmal auch einen etwas düsteren Eindruck hinterlassen.

Vorteile

- schneller und unkomplizierter Aufbau
- effektiver Schutz vor Blicken
- günstig
- flexibel einsetzbar

Vorteile

- effektiver Sichtschutz (je nach Art)
- vielfältige Holzarten, Ausführungen und Gestaltungsmöglichkeiten
- leichter zu verarbeiten als Metallzäune
- günstiger als Metallzäune
- Fertige Elemente sind meist durch einen Holzschutz besser vor Witterung geschützt.

Vorteile

- sehr lange Lebensdauer
- so gut wie keine Pflege nötig, außer bei Schmiedeeisen
- sehr robust, wetterbeständig, tiersicher
- Stabmattenkonstruktionen halten auch ungewollte Besucher effektiver ab.

Vorteile

- natürlicher Charakter
- vielfältige Pflanzenarten
- sehr variabel in Größe und Form
- grüne, abwechslungsreiche Optik
- Lebensraum, Brutgelegenheit und Unterschlupf für kleine Tiere
- schlucken Lärm und Staub
- niedrige Kosten bei nicht zu großen Pflanzen

Nachteile

- weniger stabil
- viel Angriffsfläche für den Wind
- kein Schutz vor Tieren
- so gut wie keine schalldämpfenden Eigenschaften

Nachteile

- vergleichsweise hoher Pflegeaufwand – die meisten Holzarten müssen regelmäßig gestrichen oder lasiert werden.

Nachteile

- verhältnismäßig teuer, insbesondere Schmiedeeisen
- Zu hohe Zäune können ein Gefühl des Eingesperrtseins erzeugen.

Nachteile

- lange Wachstumsdauer, bis eine größere Höhe/Dichte erreicht ist
- Sommergrüne Pflanzen bieten im Winter keinen Sicht-/Windschutz.
- Hecken sollten ein- bis zweimal im Jahr geschnitten werden – evtl. auch vom Nachbargrundstück aus.
- Im Herbst kann Laub anfallen, das zusammengerecht sein will.

Besonderheit

- Besonders Bambusmatten verleihen deinem Garten ein verspielt-asiatisches Flair – vor allem in Kombination mit grünen Bambuspflanzen.
- Sichtschutzmatten aus Naturmaterialien bestehen aus Rohren oder Ruten, die nicht alle gleich dick sind. So kann es vor allem bei älteren Matten zu Lücken im Sichtschutz kommen.
- Die Witterung hinterlässt teils starke Spuren, was charmant, aber vernachlässigt wirken kann.

Besonderheit

- Zäune haben generell im Vergleich zu Hecken einen sehr geringen Platzbedarf. Anders als diese dürfen sie oft näher am Nachbargrundstück stehen und „rauben“ zudem auch keine Gartenfläche, da sie nicht wuchern.
- Wichtig: Wenn du Gehölze zu eng an deinen Zaun pflanzt, hast du später beim Streichen unnötige Schwierigkeiten.

Besonderheit

- Sichtschutzstreifen können in die Gitterstäbe eingeflochten werden. Die Streifen können farblich auf den Zaun oder das Haus abgestimmt werden. Sie dienen zusätzlich als Windschutz.
- Einen effektiven und sehr natürlich wirkenden Sichtschutz bieten auch Efeu oder andere Rankpflanzen. So begrünt, können Metallzäune die Anmutung von Hecken haben.

Besonderheit

- Wer seine Hecke vernachlässigt, dem kann sie über den Kopf wachsen. Ideal ist eine Höhe bis etwa 1,40 m, dann ist der Zuschnitt ohne Leiter möglich.

MEHR ALS NUR EINE ABGRENZUNG

Einmal rund ums Grundstück – fertig? Nein, Hecken und Zäune können mehr. Das solltest du bei deiner Planung berücksichtigen.



Hecken für die Ruheoase

Wenn du beim Schwimmen und Sonnenbaden deine Ruhe haben möchtest, bietet sich eine Hecke als idealer Sichtschutz an.

Wichtig: Du solltest dir schon bei der Planung Gedanken machen, wie viel Platz du benötigst, welche Zugänge du brauchst und wie deine Oase später einmal aussehen soll. Auch eine Kombination aus Hecken, Holzzäunen oder Sichtschutz bietet sich an.



Hecken als Abgrenzung

Nicht alle Bereiche deines Gartens sind so schön, dass du ständig einen Blick darauf werfen möchtest. Immergrüne Hecken bieten sich deshalb auch als Einfassung von Müllhäuschen oder Komposthaufen an.



Holzzaun als Fahrradständer

Eine clevere Selbstbau-Idee ist dieser Zaun-Fahrradständer. Er lässt sich ganz einfach verlängern, wenn mehr Platz benötigt wird. Das passende Material bekommst du in deinem toom Baumarkt, die Bauanleitung dazu kannst du über den QR-Code rechts downloaden.



Blumenmeer am Zaun

Zäune sind der natürliche Lebensraum wundervoller Kletterpflanzen wie dieser herrlich blühenden Prunkwinde (oben). Klassische Zaunkletterer sind auch Clematis, Hortensie und die Kletterrose – bekannt aus Rosamunde-Pilcher-Filmen. Unser Liebling: die Schwarzäugige Susanne, deren kleine gelben Blüten im Sommer Anlaufstelle für Bienen und Hummeln sind.

HIER HILFT TOOM DIR WEITER:



Plane deinen Zaun bequem von zu Hause.

Mit dem **Zaunmattenplaner** erhältst du mit genauen Größenangaben eine detaillierte Einkaufsliste, die du dir ausdrucken kannst. Mit dem **Zaunkonfigurator** kannst du Zäune aus WPC, Kunststoff und Holz individuell zusammenstellen.



Wenn du Hilfe bei der Montage

(und Demontage) deines Metall- oder Holzzauns benötigst, kannst du dich gerne an den Handwerker-Service von toom wenden. Die Profis helfen dir professionell und günstig weiter.

Zum **Zaunkonfigurator** von toom gelangst du über die Website:

toom.de/planungshilfen/zaunkonfigurator/

Alle wichtigen Informationen rund um den **toom Handwerker-Service** findest du online: toom.de/service/handwerkerservice



2

Metallzaun

DAS BRAUCHST DU

Willst du einen Stabmattenzaun bauen, nimmt dir der Hersteller schon viel Arbeit ab: Pfosten und Zaunelemente sind aufeinander abgestimmt und unkompliziert zu montieren. Herausfordernd ist, die Pfosten korrekt zu setzen, um sicherzustellen, dass Ausrichtung und Höhe stimmen.

WERKZEUG

- ✓ **Papier, Stifte und Lineal** zur Zeichnung und Vorplanung der Arbeiten
- ✓ **Bandmaß und Zollstock** zum genauen Vermessen des Zaunverlaufs. Die Länge entscheidet darüber, wie viel Material du benötigst.
- ✓ **Richtschnur, Fäustel und Schnurstangen**, um den korrekten Verlauf des Zauns sichtbar zu machen
- ✓ **Erdbohrer** (es gibt ihn als Handerböhrer und mit Motor – alternativ geht auch ein Spaten/Lochspaten) zum Ausheben der Pfostenlöcher
- ✓ **Handstampfer**, um die Erde in den Fundamentlöchern zu verdichten
- ✓ **Maurerwinkel** zum Überprüfen der rechten Winkel
- ✓ **Gießkanne** für die Befuchtung des Bohrlochs und des Betons
- ✓ **Maurerkelle** für Betonarbeiten
- ✓ **(Magnet-)Wasserwaage**, um die Pfosten senkrecht zu setzen und sicherzustellen, dass der Zaun eben verläuft
- ✓ **Akkuschrauber und Bits** zum Befestigen der Metallzaunelemente an den Pfosten
- ✓ **Schubkarre** zum Abtransport des Aushubs

MATERIAL

- ✓ **Zaunelemente** in der gewünschten Höhe, Länge und Ausführung
- ✓ **Pfosten mit Pfostenabdeckungen**, passend zu den Zaunelementen
- ✓ **Ruck-Zuck-Beton**, der schnell erhärtet und die Pfosten sicher im Boden verankert
- ✓ **Etwas grober Kies** für die Pfostenfundamente
- ✓ **Pflastersteine oder Kanthölzer** als Abstandhalter für die Mattenmontage

ZEIT & GESCHICK

- ✓ **Dauer:** je nach Zaunlänge 1–2 Tage. Nach dem Ausheben der Pfostenlöcher sollte man für ein Zaunelement etwa eine Stunde einplanen. Der Beton braucht 2–3 Tage Zeit zum Aushärten.
- ✓ **Personen:** 2
- ✓ **Schwierigkeitsgrad:**

GEWUSST WIE!

Wenn dir Blickschutz wichtig ist, kannst du dich dennoch für einen Metallzaun entscheiden. In die Gitterstäbe eingeflochtene Sichtschutzstreifen aus Plastik halten sofort Blicke fern und sorgen dafür, dass du auch bei Wind unbeschwert im Freien sitzen kannst.



ÜBRIGENS ...

- ... **eine Einstabmatte** besteht, wie der Name schon sagt, nur aus jeweils einem waagerechten und einem senkrechten Stab, die miteinander verschweißt sind. Einstabmatten sind stabil, werden aber eher für niedrigere Zäune verwendet. Sie sind nur geringfügig günstiger als die große Schwester, die Doppelstabmatte.
- ... **wem die Metallstäbe zu unromantisch, weil zu geradlinig sind**, der hat die Wahl zwischen Doppelstabmatten mit geschwungem Dekor oder dem Bepflanzen mit z. B. wildem Wein. Letzteres bietet dann auch einen natürlich Sichtschutz.
- ... **wenn du eine sehr unebene Fläche** begrenzen willst, z. B. eine komplizierte Hanglage oder ein Grundstück mit deutlichen Höhenunterschieden, empfehlen wir ein Gespräch mit den Experten in deinem toom Baumarkt. In diesem Fall sind dann möglicherweise unterschiedlich lange Zaunpfosten und unterschiedlich hohe Matten nötig.
- ... **damit die Matten von Fremden nicht so einfach abgeschraubt werden können**, besitzen die Schrauben oft einen 5,5-mm-Innenvierkant-Kopf.

SO SETZT DU EINEN METALLZAUN

Verzinktes Metall und Pulverbeschichtung machen Stabmatten extrem widerstandsfähig. Doch um wirklich robust zu sein, muss du sie vor allem sauber planen, ausrichten und mit stabilen Betonfüßen verankern.



1

Plane Position und Länge des Zauns Vermisse den Verlauf des Zauns mit einem Zollstock und Bandmaß und fertige eine kleine Skizze an, auf der du auch die Position der Pfosten einzeichnest. Dann berechnest du den Materialbedarf: Zaunelemente, Pfosten, Tor ja oder nein, welche Menge an Ruck-Zuck-Beton.

Praxistipp: Erfahrungsgemäß überschätzen sich viele bei der Menge des Betons. Pro Pfosten benötigst du ca. 1 Sack!



2

Verlauf des Zauns Spanne mit Schnurstangen und einer Richtschnur den genauen Verlauf des Zaunes ab und markiere die Abstände der Pfosten im Boden. Die Schnur markiert die Zaununterkante, sie soll einige Zentimeter über dem Boden verlaufen. Sind die Zaunelemente 2 m breit, heißt das, dass die Pfosten auch 2 m entfernt voneinander stehen müssen. Überprüfe die rechten Winkel an den Zaunecken mit einem Maurerwinkel.



3

Pfostenlöcher graben Jetzt wird's schweiß-treibend! Hebe die Löcher für die Fundamente der Pfosten mit einem Spaten, Lochspaten oder einem Erdbohrer aus. Die Tiefe hängt von der Frosttiefe des Bodens in deinem Garten ab. Steht der Zaun an einer windigen Stelle, dann lieber etwas tiefer graben, damit der Zaun nicht kippt. Am besten ist es, wenn das Loch quadratisch ist, mit einer Seitenlänge von etwa 40 cm. Die Tiefe beträgt üblicherweise 60 cm oder ggf. mehr.



4

Fundament betonieren Verdichte den Boden deines Fundamentlochs mithilfe eines Handstumpfers. Nun füllst du das Loch mit 3 Liter Wasser und wässert es vor. Dann gibst du Ruck-Zuck-Beton dazu, bis ein Drittel des Lochs gefüllt ist.



5

Pfosten setzen Setze dann den ersten Pfosten in den Beton und überprüfe mit der Wasserwaage, ob er im Wasser und im Lot ist, also absolut gerade steht. Auch die Höhe musst du kontrollieren. Um die Zaunpfosten auf die richtige Höhe zu bringen, füllst du etwas groben Kies in das Loch ein. Füge den restlichen Beton mit Wasser hinzu und streiche die Oberfläche mit einer Maurerkelle glatt. Lasse 10 cm Platz für Erde, die über den Beton kommt. Überprüfe den Stand des Pfostens! Lass den Beton abbinden (20 Min.).



6

Mattenmontage Die Matten sollten von zwei Personen angebracht werden. Da der Beton noch nicht ausgehärtet ist, vermeidest du so Verschiebungen der Pfosten und Risse in den Fundamenten.



7 Montieren Die erste Stabmatte wird aufrecht gestellt und zuerst an den Mattenhaltern des Pfostens eingehängt. Auf der anderen Seite wird sie vorübergehend auf Pflastersteine oder Kanthölzer aufgebockt, sodass sie gerade steht. Mit einem Akkuschrauber fixierst du die Matte am Pfosten – anfangs nur leicht! Schrauben gerade einführen, damit sie sich nicht verkanten. Vorher überlegen, welche Seite außen und welche innen liegen soll.



8 Die nächsten Pfosten setzen Nun folgen im Wechsel die nächsten Pfosten und Zaunelemente. Achtung: Bei den Eckpfosten musst du vor dem Einbetonieren unbedingt darauf achten, dass die Aufhängevorrichtungen für die Zaunelemente auf der richtigen Seite sind.



9 Überprüfen Kontrolliere immer wieder mit der Wasserwaage und der Richtschnur, ob Höhe und Verlauf des Zauns und der Pfosten stimmen. Ziehe dann mit dem Akkuschrauber die Schrauben fest. Jetzt kannst du die Abdeckungen oben auf die Pfosten drücken oder mit einem Gummihammer vorsichtig fixieren. Nachdem der Beton vollständig ausgehärtet ist, werden die verbleibenden obersten 10 cm des Lochs mit Erde aufgefüllt.

Gartentor einsetzen

Die besten Tormodelle sind die einfachen, bei denen nicht viel schiefehen kann. Beim EasyTOR der Firma Arvotec zum Beispiel sind nur wenige Schritte nötig und der solide Stand ist nahezu garantiert, da die Pfosten mit einer quer verlaufenden Schwelle verbunden sind.

- Die mitgelieferten Winkel an die Torpfosten und die Klinke an das Tor anschrauben.
- Das Loch im Boden am besten mit einem Erdbohrer ausheben. Es muss relativ groß sein, da neben den Pfosten auch die Querstrebe unter die Erde muss, etwa 120 x 80 x 40 cm.

- Den Torpfosten mit dem angrenzenden Zaunelement verbinden, mit dem Akkuschrauber die Verbindungen zwischen Tor und Zaun fixieren.
- Dann die Tor-Pfosten-Kombination einbetonieren: Stampfe den Boden deines Fundamentlochs fest, wässere das Loch mit einer Gießkanne und ca. 10 Litern Wasser vor und fülle nach Gebrauchsanweisung den Ruck-Zuck-Beton ein, bis das Loch gefüllt und die Querstrebe unter dem Beton verschwunden ist. Überprüfe mit der Wasserwaage, ob die Konstruktion im Lot und auf Höhe ist und gerade steht und justiere ggf. nach.
- Im Selberrmacher-Video kannst du alle Schritte nochmals genau verfolgen.



Das Selberrmacher-Video von toom Die Profis machen es vor: So setzt man eine Stabmatte samt Tor ein. Einfach den QR-Code scannen oder online gehen: toom.de/metallzaun-aufbauen



INSIDER-TIPP



Achtung, hohe Pflastersteine unter dem Toreingang! Bei der Planung des Metallzauns die zusätzliche Höhe zu verlegender Pflastersteine unter dem Toreingang berücksichtigen, die über der einbetonierten Querschwelle und unter dem frei schwingenden Tor verlegt werden sollen.



Das **Erdbohrer-Set EB1700** mit seinem starken 2-Takt-Benzinmotor erleichtert das Einsetzen von Zaunpfosten ungemein. Günstiger und ebenfalls effektiv: Handerdbohrer.

+



Das **3-teilige Wasserwaagen-set** mit jeweils drei Libellen garantiert den perfekten Stand deines Zauns.

=

Werkzeuge und Materialien, die du für das Setzen eines Metallzauns brauchst, findest du auf: toom.de/produkte-metallzaun

3

Holzzaun



DAS BRAUCHST DU

Damit dein Holzzaun auch wirklich gut aussieht und viele Jahre überdauert, lege dir das richtige Material und Werkzeug zurecht.

WERKZEUG

- ✓ **Zollstock** zum genauen Vermessen des Zaunverlaufs
- ✓ **Richtschnur und Schnurnägel**, um den korrekten Verlauf des Zauns sichtbar zu machen
- ✓ **Spaten** zum Ausheben der Pfostenlöcher
- ✓ **Maurerwinkel** zum Überprüfen der rechten Winkel
- ✓ **Gießkanne** für die Befeuchtung des Bohrlochs und des Ruck-Zuck-Betons
- ✓ **Wasserwaage**, um sicherzustellen, dass der Zaun eben verläuft
- ✓ **Bohrer** zum Vorbohren der Löcher im Holz
- ✓ **Akkuschrauber** zum Befestigen der Schrauben
- ✓ **Maulschlüssel** zum Befestigen der Schrauben an Winkel und Pfosten
- ✓ **Schraubzwingen** zum vorläufigen Fixieren der Zaunelemente an den Pfosten während des Betonaustrocknens

MATERIAL

- ✓ **Zaunelemente** in der gewünschten Höhe, Länge und Ausführung
- ✓ **Pfosten mit Pfostenkappen** passend zu den Zaunelementen
- ✓ **H-Anker**, um die Pfosten besser im Beton zu fixieren
- ✓ **Edelstahlschrauben** zur Befestigung der Zaunelemente an den Pfosten
- ✓ **Ruck-Zuck-Beton**, um die Pfosten sicher im Boden zu verankern

ZEIT & GESCHICK

- ✓ **Dauer:** je nach Zaunlänge 1–2 Tage. Nach den Vorbereitungsarbeiten musst du für ein Zaunelement mindestens eine Stunde einplanen, auch der Beton braucht Zeit zum Aushärten.
- ✓ **Personen:** 1–2
- ✓ **Schwierigkeitsgrad:**
■ ■ ■ ■ ■ ■

GEWUSST WIE !

Bevor du loslegst, schaffe optimale Rahmenbedingungen und entferne störende Objekte wie Gehölz, das im Weg steht. Auch wenn dein Grundstück kräftigen Winden ausgesetzt ist, muss das beim Aufstellen eines Holzzaunes berücksichtigt werden.



ÜBRIGENS ...

- ... **Nachbar informieren** Um unnötige Konflikte zu vermeiden, solltest du deine Zaunpläne auch mit deinem Nachbar abstimmen hinsichtlich Höhe, Länge und Material bzw. Farbe.
- ... **lange Lebensdauer** Zur Verlängerung der Lebensdauer empfehlen Experten für die Zaunkonstruktion robuste Holzarten wie Eiche oder Kastanie. Hölzer wie Fichte oder Kiefer sollten auf jeden Fall mit Holzschutz behandelt werden. Eine Lasur oder Lackierung kann das Naturmaterial schützen.
- ... **Sicherheitsabstand** Feuchtigkeitsschutz für den Holzzaun ermöglicht auch ein Abstand von 10 cm zum Boden. Dadurch kann die Bodenfeuchtigkeit nicht so leicht ins Holz wandern.
- ... **Windschutzelemente** Falls du starke Winde auf deinem Grundstück nicht bereits im Vorfeld bedacht hast, kannst du auch im Nachhinein Windschutzelemente wie Sturmanker z. B. aus Stahl an der Innenseite der Konstruktion befestigen.

SO SETZT DU EINEN HOLZZAUN

Einen Holzzaun anzulegen, ist ein aufwendiges Unternehmen. Du brauchst Material und ausreichend Zeit. Schwierig ist die Arbeit nicht, aber es sind viele einzelne Schritte, die teils ein wenig Kraft erfordern. Wenn du mit deinem Ergebnis zufrieden sein willst, solltest du sehr sorgfältig arbeiten und dich auf Details konzentrieren.



Plane die Position Vermesse den Verlauf mit einem Zollstock und fertige eine kleine Skizze an, auf der du auch die Position der Pfosten einzeichnest. **Tipp:** Niemals den Zaun genau auf der Grenze zum Nachbarn setzen, sondern am besten ein wenig Luft lassen. Danach kannst du den Materialbedarf berechnen: wie viele Zaunelemente, wie viele Pfosten, welche Mengen an Ruck-Zuck-Beton.



Bestimme den Verlauf Spanne mit einer Richtschnur den genauen Verlauf des Zaunes ab und markiere die Abstände der Pfosten im Boden – am besten mit Erdankern oder Schnurnägeln. Die Schnur markiert die Zaununterkante, sie soll einige Zentimeter über dem Boden verlaufen. Im Beispielfall sind die Zaunelemente 1,80 m breit. Das heißt, dass die Pfosten auch 1,80 m entfernt voneinander stehen müssen. Überprüfe die rechten Winkel an den Zaunecken mit einem Schlosserwinkel.



Pfostenlöcher graben Hebe die Löcher für die Fundamente der Pfosten mit einem Spaten (noch besser mit einem Erdbohrer) aus. Die Tiefe hängt von der Frosttiefe des Bodens in deinem Garten ab. 80 cm sind in unseren Breiten gängig, aber es könnten auch 50 cm okay sein. Steht der Zaun an einer windigen Stelle, dann lieber etwas tiefer graben, damit der Zaun nicht kippt. Am besten ist es, wenn das Loch quadratisch ist, mit einer Seitenlänge von etwa 40 cm.



H-Anker an die Pfosten schrauben In einem Zwischenschritt schraubst du jetzt die H-Anker, also die Metallhalterungen, in denen die Pfosten befestigt werden, an das Pfostenholz. Es ist einfacher, wenn du dies tust, bevor die Pfosten ins Fundament gesetzt werden.



5 **Fundament betonieren** Stampfe den Boden deines Fundamentlochs fest. Dann das Loch mit einer Gießkanne und etwa drei Litern Wasser vorwässern, nun nach Gebrauchsanweisung den Ruck-Zuck-Beton schrittweise in das Loch geben und feststampfen.



6 **Pfosten einsetzen** Setze den Pfosten mit dem H-Anker so in den feuchten Beton ein, dass etwa 5 bis 10 cm Bodenfreiheit verbleiben. Während der Beton erhärtet, richtest du mit einer Wasserwaage den Pfosten senkrecht aus und zwar längs und quer zum Zaun. **Wichtig:** Darauf achten, dass die Pfosten alle die gleiche Höhe haben, sonst sieht der Zaun nachher schief aus. Hier hilft es, zu zweit zu sein.



7 **Winkel in die Zaunpfosten schrauben** Dank des Schnellbetons kannst du die Pfosten schon nach 15 bis 20 Minuten mit den Zaunelementen verbinden. Zuerst aber die gewünschte Position der Winkel an den Zaunpfosten anzeichnen und die Löcher mit einem dünnen Bohrer vorbohren. Dann kannst du die Winkel in die Zaunpfosten schrauben.



8 **Zaunelemente an die Pfosten montieren** Jetzt ist wieder Sorgfalt gefragt: Richte die Zaunelemente nacheinander mit der Wasserwaage aus und schraube die Winkel in die Zaunelemente. **Tipp:** Am besten ist es, wenn du kurze Kanthölzer oder Keile unter das große und unhandliche Zaunelement legst. Das stützt und verhindert, dass zu große Zugkräfte auf die einzementierten Pfosten wirken können, bevor der nächste Pfosten montiert wird.

Hilfreiche Tipps und Tricks von Kathrin und Jan Burgath, Experten für Garten- und Landschaftsbau. Ihre Kniffe zum Thema „Hecken und Zäune“ haben wir in einem Video zusammengefasst. Einfach QR-Code scannen oder online gehen unter toom.de/tipps-zaeune

ÜBRIGENS ...

- ... **kesseldruckimprägnierte Holzzäune**
Holzzäune sind pflegeintensiver als Zäune aus anderen Materialien. Die meisten Holzzäune sind zwar kesseldruckimprägniert und dadurch vor Pilzbefall und Insekten geschützt, allerdings nicht vor Nässe und UV-Strahlung. Daher solltest du kesseldruckimprägnierte Zäune genauso mit Holzschutz streichen wie unbehandelte Modelle.
- ... **Schutzanstrich** Spätestens nach drei Jahren solltest du deinen Zaun wieder behandeln. Je nach Holzart kann er auch früher fällig sein. Schleife alle Teile gründlich ab und streiche sie erneut mit einem Holzschutz.



9

Ausrichtung kontrollieren Immer wieder mit der Wasserwaage kontrollieren und strikt an den mit der Richtschnur vorgezeichneten Verlauf halten.



10

Nächste Pfosten setzen Die nächsten Pfosten kannst du identisch zum ersten setzen und dann an das vorherige Zaunfeld anschrauben. **Wichtig:** Wenn der Zaun ein Muster hat, achte darauf, dass alle Zaunelemente in die richtige Richtung ausgerichtet sind!



11

Pfostenende abdecken Abschließend steckst oder schraubst du die Pfostenkappen auf die Pfosten deines Holzzaunes. Sie schützen vor Durchfeuchtung des Pfostenholzes bei Niederschlägen.



12

Dein fertiger Zaun Wenn du sorgfältig gearbeitet hast, wird dir dein Zaun viele Jahre große Freude bereiten.



Das Selbster-Macher-Video von toom Hier zeigen dir die Profis Schritt für Schritt, wie du deinen Holzzaun aufstellst und was du dabei beachten musst. Einfach den QR-Code scannen oder online gehen: toom.de/holzzaun-bauen





TYPENKUNDE HOLZZAUN

Jägerzaun, Dichtzaun, Bohlenzaun – ein Überblick über die unterschiedlichen Stilformen und Materialien bei Grundstücksabgrenzungen aus Holz.



Staketenzaun

Gleichsam die Urform des Gartenzauns. Dabei werden einzelne Zaunlatten (Staketen) durch Draht oder Schnur miteinander verbunden und in den Boden gesteckt. Etwa alle 10 bis 15 Latten sorgt ein dickerer Zaunpfahl für mehr Stabilität. Nimm robuste Edelhölzer wie Kastanie, Robinie oder Ulme, die viele Jahre im Freien ohne zusätzlichen Schutz wie eine Imprägnierung oder Lackierung aushalten. Der rustikale Look des Staketenzauns eignet sich besonders gut für naturbelassene Wild- und Bauerngärten.



Lamellenzaun

Der Lamellenzaun zeichnet sich durch seinen guten Blick- und Windschutz aus und wird auch als Dichtzaun oder Sichtschutzzaun bezeichnet. Einen halbhohen Lamellenzaun kannst du durch Büsche und Bäume ergänzen. Gebaut werden können die Lamellenzäune aus günstigen Hölzern, wie zum Beispiel Kiefer, die dem Lamellenzaun eine gewisse Leichtigkeit verleihen, allerdings regelmäßig einen neuen Imprägnieranstrich benötigen, oder aus robusteren Hölzern wie Eiche und Douglasie, die du weniger pflegen musst, die aber beim Kauf merklich teurer sind.



Bohlenzaun

Sehr eng verwandt mit dem Lamellenzaun: Hier kommen statt horizontal verlaufender Lamellen vertikale Bohlen zum Einsatz, die ebenfalls perfekten Sichtschutz bieten. Beide Zaunsysteme sind robust und eher preisgünstig und eignen sich nicht nur gut zur Umzäunung des Gartens, sondern auch für die Auffahrt beziehungsweise den Carport.



Jägerzaun

Das ist eine der traditionellsten Zaunarten in heimischen Gärten. Gemeint sind damit Zäune, bei denen Latten aus Holz über Kreuz genagelt sind. Der Name kommt daher, dass Bauern ihre Felder damit früher vor dem Wild schützten, das der Landadel zur Jagd frei herumstreifen ließ. Ein Nachteil: Jägerzäune sind sehr niedrig und bieten keinen echten Schutz vor Eindringlingen.



Naturzaun

Ein natürlicher Sichtschutz aus geölten Weidenruten über Rundstäbe geflochten – ein Zaun mit natürlichem Charm. Er ist flexibel einsetzbar und kann in der Regel leicht erweitert werden. Holzleisten geben ihm ausreichend Stabilität.



Steckzaun

Diese Art von Zaun hat den großen Vorteil, dass er einfach, schnell und ohne Spezialwerkzeug montiert werden kann. Dazu lässt er sich jederzeit versetzen. Wenn du also schnell, z. B. als Kindersicherung, eine Abgrenzung benötigst, dann ist ein Steckzaun die richtige Wahl. Er ist schnell auf-, aber auch wieder abgebaut und deswegen eine praktische Alternative.

HIER HILFT TOOM DIR WEITER:



Ruck-Zuck-Beton muss nicht angemischt werden, erhärtet schnell und erleichtert so das Einsetzen der Zaunpfosten.



Holzäune in vielen Variationen machen dir die Wahl nicht leicht. Lass dich von den Experten bei toom beraten.



Werkzeuge und Materialien, die du für das Aufstellen deines Holzzaunes benötigst, findest du unter [toom.de/produkte-holzzaun](https://www.toom.de/produkte-holzzaun)

4

Hecke pflanzen



DAS BRAUCHST DU

Wer bei Heckenwahl und beim Einpflanzen Schritt für Schritt richtig vorgeht, der kann sich über schönes, dichtes Buschwerk freuen!

WERKZEUG

- ✓ **Spaten und ggf. Minibagger**, um Pflanzlöcher/-graben auszuheben
- ✓ **Spitz- oder Rundschaufel**, um Pflanzlöcher/-graben wieder zu befüllen
- ✓ **Harke**, um die Erde zu glätten und Dünger einzuarbeiten
- ✓ **Schubkarre**, zum Transport von Mutterboden und Erde
- ✓ **Richtschnur, Fäustel und zwei Pfosten**, um die Hecke gerade anlegen zu können
- ✓ **Bandmaß oder Zollstock**, um gleichmäßige Abstände zwischen den Pflanzen einzuhalten
- ✓ **Arbeitshandschuhe**
- ✓ **Gießkanne oder Schlauch und Eimer**, um die Hecke ausreichend zu wässern
- ✓ **Garten-/Heckenschere**, damit du die Hecke einkürzen kannst

MATERIAL

- ✓ **Heckenpflanzen** (wurzelnackt, mit Ballen oder im Kübel/Container)
- ✓ **Pflanzerde** für dein optimales Heckenwachstum
- ✓ **Hornspäne** für eine milde, langanhaltende Nährstoffversorgung
- ✓ **Kompost** ist der Heckenurbo für schnelles Heckenwachstum
- ✓ **Rindenmulch** verhindert Unkrautwuchs und hält die Erde länger feucht
- ✓ **eventuell Wühlmaus-Stopp/Wühlmaus-Schreck**

ZEIT & GESCHICK

- ✓ **Dauer:** pro Meter 30–60 Minuten, , bei großen Pflanzen auch mehr
- ✓ **Personen:** 2
- ✓ **Schwierigkeitsgrad:**



GEWUSST WIE !

Je nach Pflanzenart können Hecken sehr hoch und wuchtig werden. Im Lauf der Jahre wirkt das bei kleinen Gärten beengend und sorgt für zu viel Schatten. Vor der Kaufentscheidung sieh dich besser erst in deinem Viertel um und vergleiche, wie dort ausgewachsene Thujen, Eiben oder Zypressen wirken.



ÜBRIGENS ...

- ... **die Bodenbeschaffenheit gibt vor**, ob eine Heckenart gedeihen kann. Das heißt im ersten Schritt: Bodentyp bestimmen! Mit einem Analyse-Test kannst du z. B. den pH-Wert deines Bodens bestimmen. Ein pH-Wert zwischen 6 und 7,5 ist ideal für eine Hecke. Alles über einem Wert von 8 ist sehr kalkhaltig. Mittelmeergewächse wie Kirschlorbeer oder Buchs kommen mit Kalkböden aber gut zurecht.
- ... **die Pflanzenauswahl sollte zu den Lichtverhältnissen des Standorts** passen. Nicht jede Hecke verträgt stundenlang pralle Sonne, andere kümmern im Schatten vor sich hin.
- ... **je nach Region und Höhe können die Temperaturunterschiede** groß und deshalb auch nicht für jede Heckenart geeignet sein. Wie kalt wird es bei dir im Winter, wie warm im Sommer?
- ... **topfgewachsene Heckenpflanzen bieten entscheidende Vorteile:** Ihr Wurzelwerk wächst im Topf und bleibt intakt. Nicht so bei ausgestochenen Freiland-Heckenpflanzen. Bei ihnen wird die Wurzel beim Umsetzen in den Topf leicht beschädigt. Topfgewachsene Heckenpflanzen wachsen zudem nach dem Einpflanzen sicherer heran und sind insgesamt robuster. Bei toom erkennst du topfgewachsene Pflanzen am Siegel rechts.



SO PFLANZT DU DEINE HECKE

Lust auf Buddeln? Per Hand oder vielleicht sogar mit einem Mini-bagger? Das bringt doch jeden Hobbygärtner auf Touren. Mit genauer Vorplanung und der richtigen Schritt-für-Schritt-Anleitung kann bei der Heckenpflanzung eigentlich nicht viel schiefgehen. Der nicht geringe Aufwand dieser natürlichen Art der Begrenzung lohnt sich!



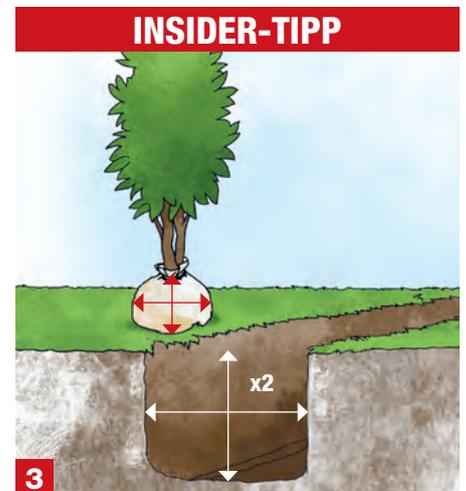
1

Der richtige Platz für deine Hecke Der Platz für deine Hecke muss ausreichend Abstand von der Grundstücksgrenze haben. Deine Heckenpflanzen sollten auf die Licht- und Bodenbedingungen abgestimmt sein und langfristig nur in einem Tempo und Umfang wachsen, die zum ausgewählten Standort im Garten passen.



2

Die genaue Position Hast du diese mit Bandmaß oder Zollstock gefunden, kannst du sie mit Farbe auf dem Boden markieren. Eine Schnur, die du zwischen zwei Pfosten spannst, hilft dir dabei, in einer geraden Linie zu arbeiten.



3

Wann braucht es einen Pflanzgraben? Für große und breite Heckenpflanzen mit Ballen oder im Container, reichen Pflanzlöcher. Für enger stehende Exemplare ist ein durchgehender Pflanzgraben besser. Hebe beide mindestens anderthalb- bis zweimal so breit und tief aus wie die Größe des Wurzelballens bzw. Länge der Wurzeln. Siehe auch unser Video auf Seite 21.



4

Pflanzen bewässern Stell wurzelnakte Pflanzen dafür mit den Wurzeln in ein wassergefülltes Speißfass (Mörtelkübel) oder einige Eimer. Direkt vor der Pflanzung kürze die Wurzeln etwa 10–20 % ein, dies fördert die Wurzelverzweigung und das Pflanzenwachstum.



5

Nach dem Graben des Lochs Den ausgehobenen Mutterboden mit Spaten und Schaufel auflockern und in der Schubkarre mit Pflanzerde, Hornspänen und Kompost untermischen. Gib einen Teil davon wieder in Pflanzloch oder -graben, damit die Pflanzen nicht zu tief einsinken, Sand (bis 20 oder 25 Vol.%) verbessert tonige Böden.



6

Einpflanzen Setze die Pflanzen in die Löcher bzw. nebeneinander in den Pflanzgraben. Die Oberseite des Ballens muss etwa auf Höhe des umgebenden Geländes liegen. Je nach Heckenart müssen die Abstände unterschiedlich groß sein. Sie variieren von etwa 25 bis zu 100 cm. Schneide die Knoten des Ballentuchs auf und schiebe es nach etwas außen. Entferne das Tuch aber nicht ganz.



7 Einbetten Umgib alle Pflanzen mit einem Mix aus Mutterboden, Pflanzerde und Hornspänen als Langzeitdünger. Zusätzlich kannst du Kompost mit schnell verfügbaren Nährstoffen unterheben.



8 Festdrücken Hast du alle Löcher oder den Graben befüllt, drückst du die Erde rund um die neuen Heckenpflanzen mit den Füßen fest an. Steht eine schief, lässt sie sich noch ausrichten.



9 Beschneiden Kürze alle Heckenpflanzen mit einer Garten- oder Heckenschere um rund ein Drittel ein. So können sie von Anfang an dicht wachsen, statt unten auszudünnen.



10 Bewässern Nach dem Einpflanzen muss jede Pflanze mit ca. 10 Ltr. kräftig gewässert werden. Ein Gießrand verhindert, dass Wasser wegfließt.



11 Bedecken Auf Dauer hält sich die Feuchtigkeit im Boden am besten, wenn du ihn mit Rindenmulch bedeckst, unter den du erneut Hornspäne mischst.



12 Vorsorge Wenn sich die Wühlmaus durch die Hecke nagt: Wühlmaus-Stopp oder Wühlmaus- und Maulwurf-Schreck besorgen.



Das Selberrmacher-Video von toom Wie man eine Hecke einpflanzt, machen uns die Profis in diesem Schritt-für-Schritt-Video vor. Einfach den QR-Code einscannen oder online gehen: toom.de/hecke-pflanzen





HIER HILFT TOOM DIR WEITER:



Auf den **toom Gärtner-spaten** kannst du beim Heckenpflanzen bauen! Durch die aufgesetzte Trittkante bohrst du dich mit voller Kraft fast von allein durchs Erdreich.



Der **Wühlmaus- und Maulwurfschreck-Solar** hält auf natürliche Art bis 500 m² nagewütige Hecken-Wühlmäuse auf Abstand.



Werkzeuge und Materialien, rund um das Pflanzen deiner Hecke findest du auf toom.de/produkte-hecke

Wann ist die ideale Einpflanzzeit?

Der ideale Zeitpunkt für die Pflanzung **sommergrüner Hecken** ist der Herbst. Denn dann ist es weder zu warm noch zu kalt. Auch bleiben lange Trockenzeiten aus. Die jungen Wurzeln haben dann bis Sommer viel Zeit, stressfrei zu wachsen. Falls du den Herbst verpasst haben solltest: Solange der Boden noch nicht eingefroren ist, kannst du sommergrüne Hecken auch noch im Winter einpflanzen.

Die beste Zeit, um mit dem Einpflanzen von **immergrünen Hecken** zu beginnen, ist, wenn keine starken Dauerfröste mehr zu erwarten sind. Das bedeutet: Der optimale Pflanztermin ist Februar und Frühjahr, damit sie sofort viele Wurzeln ausbilden können.

Beschleuniger: Womit dünge ich wann?

- **Beim Einpflanzen** Hornspäne und/oder Kompost mit Erde vermischt rund um den Wurzelballen im Boden verteilen
- **Nach dem Einpflanzen** Hornspäne und/oder Kompost mit Erde vermischt rund um den Wurzelballen oberflächlich mit der Harke in den Boden einarbeiten.
- **Während der Wachstumsperiode ab dem Folgejahr** Regelmäßiges Düngen 1x pro Jahr im Frühjahr mit organischem Baum-, Strauch- und Heckendünger

INSIDER-TIPP



Ein Herz für Tiere

Naturhecken sind für viele Tierarten Nahrungsquelle und Lebensraum zugleich. Willst du ihnen beides bieten, solltest du eine abwechslungsreiche Mischung aus einheimischen Gehölzen anpflanzen. Und zwar mit einem Mindestabstand von 1 m, da Kornelkirschen, Schlehen, Holunder und Co. nur gelegentlich beschnitten und entsprechend buschig werden. Wenn du noch mehr Platz hast, kannst du die Pflanzen in einer Zickzacklinie versetzt zueinander einsetzen. Höhere Pflanzen sollten dabei weiter hinten, niedrigere eher vorne stehen. Willst du auch selbst von deiner Naturhecke profitieren, kannst du am Rand Himbeer-, Brombeer- und Johannisbeersträucher ergänzen. Einen schönen niedrigen Abschluss bilden rund ums Jahr blühende Stauden.

Die Top 8 der beliebtesten deutschen Hecken



Europäische Eibe (*Taxus baccata*)



Lebensbaum (*Thuja*)



Scheinzypresse (*Chamaecyparis*)



Hainbuche (*Carpinus betulus*)



Schirnbambus (*Fargesia*)



Liguster (*Ligustrum*)



Stechpalme (*Ilex*)



Glanzmispel (*Photinia*)

ÜBRIGENS ...

- ... **der zu erwartende Arbeitsaufwand** bei der Heckenpflege oder um sie in Form zu halten spielt bei der Sortenauswahl eine Rolle. Säulenartige Immergrüne benötigen meist nur eine Höhenbegrenzung. Allerdings braucht man dann mehr Pflanzen, um eine dichte Reihe zu bilden.
- ... **musst du bei Bambus als Heckenpflanze sehr vorsichtig sein.** Bambus bildet Ausläufer aus, sodass er sehr schnell auch beim Nachbarn spießt. Anders der Schirnbambus: Er kennt keine langen Ausläufer und bleibt im Wuchs kompakt. Das macht ihn auch für kleine Gärten interessant.
- ... **der Pflanzabstand** innerhalb der Reihe hängt von der Größe der Pflanzen und von der Art der Hecke ab. So wird z. B. bei Formhecken der Pflanzabstand enger gewählt als bei Hecken, die Schatten spenden sollen. Bei Laubhecken werden oft 2–3 Pflanzen pro Laufmeter gesetzt, bei Nadelgehölzen 3–4, bei Formhecken 4–5 Pflanzen.

Das große Heckenpflanzen-ABC

Von sommergrün bis immergrün, von wachstumsschwach bis wachstumstark – alle Heckeneigenschaften auf einen Blick!

winterharte Hecken	Wachstum stark schwach	Grundstücks- einfriedung	Hecken zur Beet- einfassung	blick- dichte Hecken	immer- grüne Hecken	sommer- grüne Hecken	blühende Hecken	Ökosystem Gehölz- hecken	Obst- Hecken	Hecken als Wind- schutz	Form- hecken	Hecken für schattige Plätze
Bambus/Chinaschilf	■	□	■	■	■	□	□	□	□	□	□	□
Brautspiere	■	□	■	□	□	■	■	□	□	□	□	□
Brombeeren	■	□	□	□	□	■	■	□	■	□	□	□
Buchs	■	□	■	□	■	□	□	□	□	□	■	■
Buchsbl. Berberitze	■	□	■	□	■	□	■	■	□	□	□	■
Eingriffel. Weißdorn	■	□	□	■	□	■	■	■	■	■	□	□
Europäische Eibe	■	■	■	■	■	□	□	□	□	■	■	■
Feld-Ahorn	■	■	□	□	□	□	□	■	□	■	□	□
Feuerdorn	■	■	■	□	■	■	■	■	□	□	■	□
Fingerstrauch	■	□	■	□	□	■	■	■	□	□	□	□
Forsythie	■	□	□	□	□	■	■	■	□	□	□	□
Gartenhibiskus	■	□	■	□	□	■	■	□	□	□	□	■
Glanzmispel	■	■	■	■	■	□	□	■	□	■	■	□
Grüne Leyl.-Zypresse	■	■	■	□	■	□	□	□	□	■	■	□
Hainbuche	■	■	■	□	□	■	□	□	□	■	■	□
Hecken-Berberitze	■	□	■	■	■	□	■	■	□	□	□	■
Heidelbeeren	■	□	□	□	■	□	■	□	■	□	□	□
Hortensien	■	□	■	□	□	■	■	□	□	□	□	■
Johannisbeeren	■	□	□	□	□	■	■	□	■	□	□	□
Jostabeeren	■	□	□	□	□	■	■	□	■	□	□	□
Kartoffel-/Apfelrose	■	□	■	■	□	□	■	■	■	□	□	□
Kolkwitzie	■	□	■	□	□	■	■	■	□	□	□	□
Kupfer-Felsenbirne	■	□	□	■	□	■	■	■	■	■	□	□
Lebensbaum	■	■	■	□	■	□	□	□	□	■	■	□
Liguster	■	■	■	□	□	■	□	■	□	□	■	□
Lorbeerkirsche	■	■	■	■	■	□	□	□	□	■	■	■
Maiblumenstrauch	■	□	■	□	□	■	■	■	□	□	□	□
Maulbeeren	■	□	□	■	□	■	■	■	■	□	□	□
Pfeifenstrauch	■	□	□	□	□	■	■	■	□	□	□	□
Rhododendron	■	■	■	■	■	□	■	□	□	□	□	■
Rotbuche	■	■	■	□	□	■	□	■	□	■	■	□
Sanddorn	■	□	□	□	□	■	■	■	□	□	□	□
Scheinzypresse	■	■	■	■	■	□	□	□	□	■	■	□
Schneebeere	■	□	■	□	□	■	■	■	□	□	□	□
Sommerflieder	■	□	□	□	□	■	■	■	□	□	□	□
Sommerspiere	■	□	■	□	□	■	■	■	□	□	□	□
Stachelbeere	■	□	□	□	□	■	■	□	■	□	□	□
Stechpalme	■	□	■	□	■	□	□	□	□	□	■	■
Weigelia	■	□	□	□	□	■	■	■	□	□	□	□
Zierjohannisbeere	■	□	□	□	□	■	■	□	□	□	□	□

5

Hecke schneiden



DAS BRAUCHST DU

Keine Panik vor dem ersten Heckenschnitt! Mit der richtigen Anleitung klappt das. Aber wie so oft, gilt auch hier: Übung macht den Meister!

WERKZEUG

- ✓ **Maurerschnur und Pfosten** oder lange Latten/Balken für gerade Linien
- ✓ **Arbeitshandschuhe**
- ✓ **Langärmlige Kleidung** als Schutz vor Kratzern und allergischen Reaktionen
- ✓ **Heckenschere** (manuell, elektrisch oder benzinbetrieben)
- ✓ **Gartenschere und ggfs. Astschere oder Baumsäge** für dickere Äste
- ✓ **Leiter** (bei höheren Hecken)
- ✓ **eventuell Schutzbrille**
- ✓ **Atem-/Gehörschutz** (bei benzinbetriebenen Heckenscheren)
- ✓ **Plane** (zum Abdecken des Bodens außerhalb von Wegen, erleichtert das Einsammeln der Pflanzenabfälle)
- ✓ **Straßenbesen und Fächerbesen** zum Zusammenkehren des Schnittguts
- ✓ **Kabeltrommel und Kabel** bei Elektroheckenscheren

MATERIAL

- ✓ **Müllsäcke** zum Abtransport der Äste (Tipp: leere Säcke von Blumererde, Rindenmulch usw. sind besonders stabil und schonen die Umwelt durch Wiederverwertung.)

ZEIT & GESCHICK

- ✓ **Dauer:** 1–2 Stunden, je nach Länge der Hecke
- ✓ **Personen:** 1
- ✓ **Schwierigkeitsgrad:**



GEWUSST WIE !

Nichts ist ärgerlicher als ein Loch in der Hecke! Der Profi verbindet die Triebe auf der linken und rechten Seite des Lochs mit einem Bambusstock, der dann als Brücke fungiert, um die Triebe miteinander zu verbinden. Entfernen Sie zudem Zweige anliegender Pflanzen, die Schatten auf das Heckenloch werfen.



ÜBRIGENS ...

- ... **das Bundesnaturschutzgesetz** verbietet zum Schutz der Brutzeiten von Vögeln und Kleintieren einen **radikalen Rückschnitt** von Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch und anderen Gehölzen vom 1. März bis 30. September. Wer in dieser Zeit trotzdem stark einkürzt (handbreit über dem Boden), muss mit hohen Bußgeldern (je nach Bundesland von 50 bis zu 100.000 Euro) rechnen. Hinzu kommt, dass Gehölze einen so starken Schnitt während der Vegetationszeit häufig mit dem Tod quittieren.
- ... **für Form- und Pflegeschnitte** im diesjährigen Holz gibt es keine gesetzlichen Vorschriften. Vor dem Schneiden solltest du trotzdem sichergehen, dass gerade keine Tiere in der Hecke brüten, und ansonsten den Schnitt noch etwas verschieben.
- ... **bei der maximal zulässigen Höhe** von Hecken gilt ein Durchschnittswert von 2 m. Es gibt allerdings regionale Abweichungen, die du bei deinen lokalen Behörden erfragen kannst. Von ihnen erfährst du auch die vorgeschriebenen Grenzabstände zum Nachbargrundstück; Richtwert sind je nach Heckenhöhe mindestens 25 bis 50 cm.



HECKEN RICHTIG SCHNEIDEN

Je nach Pflanzenart wachsen Hecken unterschiedlich schnell, hoch und breit. Einen regelmäßigen Schnitt brauchen alle Hecken, damit sie dauerhaft in Bestform bleiben und nicht zu ausufernd wachsen. Hier die wichtigsten Dinge, die du fürs Heckenschneiden wissen musst.



Die richtige Form

Vorschriften gibt es hier zwar nicht, dafür aber Erfahrungswerte und Empfehlungen:

Bei Hecken, die sich durch einen Schnitt nach oben leicht **trapezförmig verjüngen** und an ihren Oberkanten abgerundet sind, werden die Seiten weniger beschattet als bei kastenförmigen Schnitten. Zudem bleibt auf diese Weise im Winter weniger Schnee auf der Hecke liegen, die durch ihn eingedrückt werden könnte.

Für den anspruchsvolleren **Formschnitt** von Buchs-Hecken – z. B. Kugeln oder Pyramiden – braucht man Geduld, eine ruhige Hand, Augenmaß und/oder Schablonen und Drahtgestelle aus dem Gartenmarkt.

Achtung beim Rückschnitt von Thujen: Die Zweige der Lebensbäume solltest du niemals hinter das Grün kürzen. Thujen treiben dort nicht wieder aus und bleiben kahl.



So funktioniert das Heckenschneiden

- Wer frei Hand drauflosschneidet, riskiert unschöne Dellen oder Löcher. Wenn du an einer waagerechten Schnur entlang arbeitest, die du in wechselnden Höhen zwischen zwei Pfosten oder Leitern spannst, hältst du Linie. Alternativ kannst du eine lange Latte oder einen Balken als Orientierung benutzen.
- Schneide mit der Schere parallel zur Hecke vertikal von unten nach oben und vorsichtig wieder nach unten und an der Oberkante horizontal von rechts nach links. Behalte dabei immer das Gesamtbild im Auge.
- Das Ergebnis wird am gleichmäßigsten, wenn du beim Schneiden mit der Motor-Heckenschere das Messer mit ausgestreckten Armen leicht hin und her schwenkst.
- Um zarte freigelegte Blätter und Triebe vor der prallen Sonne zu schützen, solltest du Hecken besser bei bedecktem Himmel schneiden.
- Ebenfalls tabu sind selbstverständlich frostige Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt, weil die frischen Schnittflächen dann nicht verheilen können.
- Auch Regenwetter ist nicht ideal zum Heckenschneiden. Hier steigt die Gefahr, dass sich Pilzkrankheiten ausbreiten. Also besser geduldig auf trockenes Wetter warten.

SELBERMACHER-1x1: HECKENSCHEREN

Gut zu wissen:

- Heckenscheren sollten immer scharf sein, weil Äste nur so sauber abgetrennt werden. Das Schleifen ist sehr kompliziert – du solltest es vom professionellen Schleifdienst im toom Baumarkt erledigen lassen.
- Ein stärkerer Verjüngungsschnitt wirkt wie eine Kur bei älteren Hecken, die kahle Stellen bekommen können.
- Radikal auf den Stock gesetzt, d. h. auf ca. 20 cm über dem Boden abgeschnitten, werden sehr schütterere oder stark vernachlässigte Hecken.



Eine Garten-, Rosen- oder Astschere

... brauchst du zum Auslichten, d. h. zum Entfernen abgestorbener Äste im schwer zugänglichen Inneren der Hecke.



Manuelle Heckenscheren

... lassen sich teilweise mit Teleskopgriffen verlängern, sind emissionsfrei, leicht und leise. Bei längeren und höheren Hecken kann die Arbeit mit ihnen im Lauf der Zeit zu anstrengend werden.



Elektrische Heckenscheren

... gibt es entweder mit Akku oder Kabel. Bei größeren Hecken solltest du auf Akkus mit ausreichend langer Ladekapazität achten, um Zwangspausen zu vermeiden. Beim Arbeiten mit Kabel muss dieses aus Sicherheitsgründen über die Schulter gelegt oder an einer Gürtelschlaufe festgebunden werden.



Benzinbetriebene Heckenscheren

... sind besonders leistungsfähig und schneiden sogar dickere Äste, haben aber ein hohes Gewicht und sind teurer in Anschaffung oder Miete. Außerdem machen sie den meisten Lärm und riechen unangenehm, was Nachbarn und Tiere stören kann.

Der beste Zeitpunkt

Mindestens einmal pro Jahr solltest du deiner Hecke einen Form- und Pflegeschnitt gönnen. Stark wachsende Pflanzen vertragen auch mehr Schnitte. Der optimale Zeitpunkt und die Häufigkeit variieren je nach Art, für die du dich jeweils gesondert schlau machen solltest.

Neu angelegte Laubhecken werden gleich nach dem Pflanzen um ca. die Hälfte zurückgeschnitten, damit sie in ihrer ersten Wachstumsperiode von unten dichter werden.

Dann solltest du bei jedem Schnitt etwa **Dreiviertel der neu gewachsenen Trieblänge entfernen**, bis die Hecke deine Wunschmaße erreicht hat.

Ein Schnitt **vor dem ersten Austrieb**, d. h. bis März, ist für Hecken besonders schonend. Später ist die Zeit nach dem Johannistag (24.6.) günstig, weil die Pflanzen danach nicht mehr so stark austreiben und die Hecke länger ihre Form hält.

Besonders früh blühende Heckenpflanzen wie Forsythien oder Felsenbirnen werden erst unmittelbar nach der Blüte geschnitten, da sonst beim Schnitt ab Herbst viele Blüten entfernt würden.

Koniferen vertragen starke Rückschnitte weniger gut als Laubgehölze, die sich schneller regenerieren. Löcher oder kahle und trockene Stellen kann man mit Kletterpflanzen kaschieren.



Wohin mit dem Abfall?

Das **Zusammenharken** erspart dir, wenn du eine Plane oder ein Bettlaken unter die Hecke legst. Nach der Arbeit kannst du die abgeschnittenen Pflanzenteile unkompliziert abtransportieren.

Wenn du einen eigenen **Kompost** hast, ist das Schnittgut dort gut aufgehoben. Je kleiner (zerhackelt) es ist, desto schneller kann es sich zersetzen und danach als Dünger dienen. Kleinteiliger Heckenschnitt eignet sich – versetzt mit Hornspänen – auch zum Mulchen unter der Hecke.

Dickere Äste kannst du in gleichmäßige Stücke schneiden, trocken lagern und später zum Verbrennen in einer Feuerschale verwenden.

Grünabfälle lassen sich ansonsten als kleinere Mengen in der **Braunen Tonne** und größere auf dem Wertstoffhof entsorgen.



ÜBRIGENS ...

- ... **Hecken stehen oft an Grundstücksgrenzen**, d. h. ihr Anblick und ihre Pflege können auch den Nachbarn betreffen.
- ... **zum Schneiden der Heckenrückseite** darfst du nicht einfach fremde Grundstücke betreten, sondern musst erst um Erlaubnis bitten. Nicht selten wird das Schneiden der Heckenseiten unter den Nachbarn abgesprochen und aufgeteilt.
- ... **ragt die Hecke des Nachbarn auf dein Grundstück**, darfst du sie nicht einfach stutzen, sondern musst den Nachbarn zunächst mit einer angemessenen Frist um Erledigung bitten. Erst dann kannst du selbst aktiv werden und das abschneiden, was störend über deine Grundstücksgrenze ragt.

HIER HILFT TOOM DIR WEITER:



Akku-Heckenscheren erleichtern die Arbeit enorm, da du kein langes Stromkabel benötigst, das dir beim Schneiden auch gerne mal im Weg ist.



Der **toom Rechen** hilft kräftig mit beim Beseitigen des Heckenabfalls – mit 16 kräftigen Stahlzinken und griffig-schönem Holzstiel.



Werkzeuge und Hilfsmittel, die du für das Heckenschneiden benötigst, findest du unter [toom.de/produkte-hecke-schneiden](https://www.toom.de/produkte-hecke-schneiden)

Qualität zum Machen gemacht.

Die toom Eigenmarke für alles
rund um Hecke und Garten.



toom 
Respekt, wer's selber macht.